



# *Aloe vera* – „Arznei aus dem Blumentopf“!

## ***Aloe vera* ist in Europa zweifelsohne die bekannteste Vertreterin der Gattung *Aloe*.**

Sie wird bereits seit langem zur Hautpflege in Duschgels und Hautcremes sowie medizinell als Abführmittel verwendet. Aber auch als Nahrungsergänzungsmittel in Form von Gels und Säften erweist sie sich als Verkaufsschlager. Sogar Waschmittel und Toilettenpapier mit *Aloe vera* sind auf dem Markt und versprechen, das Wohlbefinden und die Gesundheit des Käufers zu verbessern. Einen kurzen Überblick über die Pflanze mit dem Mythos soll diese Information bieten.

**Die Pflanze: *Aloe vera* gehört zur Familie der Aloengewächse (Aloaceae; zur systematischen Stellung vgl. auch das Informationsblatt „Systematik“).** Sie ist stammlos oder hat einen bis 30 cm langen Stamm. Die Pflanzen besitzen ca. 20 in einer dichten, aufrechten Rosette angeordnete Blätter. Die Blätter sind 40 bis 50 cm lang und recht dick, da es sich um eine blattsukkulente Pflanze handelt, die in den Blättern Wasser speichert. Durch diese Fähigkeit kann sie auch in sehr trockenen Regionen wachsen. Die ursprüngliche Heimat der *Aloe vera* ist unbekannt. Man vermutet, dass sie aus dem Sudan oder von der arabischen Halbinsel stammt. Heute findet man sie verwildert oder kultiviert in zahlreichen tropischen und subtropischen Gegenden, insbesondere im Mittelmeergebiet, in Indien sowie in Mittel- und Südamerika.

**Geschichtliches: Ihre weite Verbreitung verdankt *Aloe vera* ihrer Nützlichkeit als Heilpflanze.** Erste Aufzeichnungen über die heilsame Wirkung des Safts der *Aloe* sind bereits aus dem Altertum bekannt. Auch Kleopatra soll ihn zur Haut- und Schönheitspflege verwendet haben. Den Griechen und Römern war die Pflanze ebenfalls nicht unbekannt. Alexander der Große ließ die Verletzungen seiner Krieger mit *Aloe*-Saft behandeln. Es heißt, er habe die Insel Sokotra im Indischen Ozean erobert, um ausreichend Pflanzen für die Produktion des Heilmittels zur Verfügung zu haben.

**Anbau und Verarbeitung: An der großen Anzahl der Länder, die *Aloe vera*-Gel exportieren, lässt sich erkennen, dass Anbau und Produktion von *Aloe vera* zu einem wichtigen Wirtschaftszweig geworden sind.** Riesige *Aloe*-Plantagen mit reihenweise angepflanzten Aloen findet man vor allem in den Südstaaten der USA, in Mexiko und in Südafrika. Im Alter von 2 bis 3 Jahren kann erstmals geerntet werden, wobei immer nur die äußersten Blätter an der Basis abgetrennt werden. Ca. alle 2 Monate können 3 bis vier Blätter geerntet werden. Die restlichen Blätter verbleiben am Stock, damit die Pflanze 8 bis 10 Jahre genutzt werden kann. Die weitere Verarbeitung hängt davon ab, welche Art von *Aloe*-Produkten gewonnen werden soll.

Kathrin Haderer, Grüne Schule, HBV 2006